

Choreografieren – Zweiter Schritt: Abwandlungsthemen

Abwandlungsthemen sind ein anderes Mittel, um eine Ausgangskombination zu variieren:

- Rückwärts laufen lassen: eine Bewegungsabfolge verkehrt herum ausführen (wie wenn ein Film rückwärts läuft).
- Instrumentation variieren: die Bewegung mit einem oder mehreren Körperteilen ausführen (Beispiel: die Bewegung der Arme mit den Beinen ausführen).
- Verschönern: Bewegungen mit Verzierungen versehen (Beispiel: Handbewegung zusätzlich zur Armbewegung).
- Hintergrund variieren: die Bewegungsabfolge ausführen, aber die Ausgangsposition des Körpers verändern, einen Partner integrieren oder Bühnen- bzw. Beleuchtungselemente modifizieren.
- Beifügen: zusätzliche Bewegungen zur Bewegungsabfolge hinzufügen.
- Aufteilen: nur einen oder mehrere Teile der Bewegungsabfolge verwenden.

Gilles variiert seine Komposition mit zwei Abwandlungsthemen (siehe [«Von einem Bild aus kreativ werden»](#)) – rückwärts laufen lassen und Instrumentation variieren (Beinbewegungen mit den Armen) – und indem er die Höhe verändert.

Quelle: Séverine Hessloehl, Fachleiterin J+S Gymnastik und Tanz



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Sport BASPO